

Ein Fehler in der Anwendung verursachte eine "Strahlungsgefahr" in der Region Kirowohrad

08.09.2025

Die Meldung beschrieb die Reihenfolge der Maßnahmen, was zu tun ist, sowie einen Appell, sich nicht ins Freie zu begeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Meldung beschrieb die Reihenfolge der Maßnahmen, was zu tun ist, sowie einen Appell, sich nicht ins Freie zu begeben.

Im Bezirk Kropywnyzkyj wurde in der Nacht des 7. September eine Warnung vor Strahlungsgefahr ausgegeben, die sich bald als technischer Fehler herausstellte. Informationen darüber wurden über die Anwendung Map of Air Alerts sowie im Telegram des Leiters der regionalen Militärverwaltung von Kirowohrad Andrej Raikowytsch verbreitet.

Um 22:59 Uhr gab es in Kropywnyzkyj und den benachbarten Bezirken für eine Minute einen Alarm über die Strahlungsgefahr. Die Nachricht wurde begleitet von Empfehlungen, wie man sich im Falle einer Gefahr verhalten sollte und einem Aufruf, zu Hause zu bleiben.

Zur gleichen Zeit wurde in der Region Kirowohrad wegen eines Drohnenangriffs Luftalarm ausgerufen.

Wie Andrej Raikowitsch einige Zeit später feststellte, wurde die falsche Meldung der Strahlungsgefahr durch einen technischen Fehler in der Anwendung verursacht, so dass keine wirkliche Bedrohung bestand.

Dies ist nicht der erste Fall eines solchen Fehlers: In der Nacht des 20. August wurde auch im Bezirk Myrhorod in der Region Poltawa eine Strahlungsgefahr gemeldet. Damals war die Warnung nur für kurze Zeit aktiv und wurde später als falsch erkannt. In der gleichen Nacht griff der Feind die Region mit Drohnen an, die in der Region Poltawa aufgezeichnet wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.